



**Julia Bullock: „Walking In The Dark“  
(CD, Vinyl, Digital)**

**Das Solodebüt der Sopranistin Julia Bullock erscheint am  
02. Dezember 2022 bei Nonesuch Records/Warner Music**

*„Selten erlebt man eine klassisch ausgebildete Sängerin, der es wirklich gelingt, eine eigene Aura auf der Bühne zu vermitteln... Julia Bullock ist eine Musikerin, die Vergnügen darin findet, ihre eigenen Regeln zu befolgen.“ - New Yorker*

*„Bullocks Stimme entfaltet tiefe Wirkung und schöpft aus der Tiefe. Sinngehalt vermittelt sie, Wort für Wort, nicht nur in Form ihrer anspruchsvoller Tonbeugung und ihres präzisen Gesichtsausdrucks, sondern auch durch ihre grazilen Handbewegungen. Ihre Augen nehmen Kontakt auf. Ihre Kommunikation ist auf jeder Ebene direkt, unmittelbar.“ - Los Angeles Times*

*„Die Sopranistin Julia Bullock steht kurz vor dem Beginn einer außergewöhnlichen Karriere. Sie zählt zu den einzigartigsten Künstlerinnen ihrer Generation. Sie ist eine Sängerin mit einwickelndem Ton, bemerkenswert reifer Präsenz und ungewöhnlich klugem kulturellen, gesellschaftlichen und geschichtlichen Verständnis.“ - New York Times*

Die klassisch ausgebildete Sängerin Julia Bullock veröffentlicht am 02. Dezember 2022 ihr Solo-Debütalbum „Walking In The Dark“. Auf dem Album lässt Bullock sich vom Londoner Philharmonia Orchestra flankieren, das für Samuel Barbers „Knoxville: Summer Of 1915“ und eine Arie aus John Adams' „El Niño“ von Christian Reif dirigiert wird. Mit Reif am Piano, führt sie zudem ein traditionelles Spiritual und Songs von Oscar Brown Jr., Billy Taylor und Sandy Denny auf. Der Albumtitel entstammt den Lyrics des Connie Converse-Songs „One By One“.

Über das vielfältige Repertoire des Albums sagt Julia Bullock: „Die enthaltene Musik und Poesie haben zu meiner Entwicklung als Sängerin beigetragen. Über die Jahre kam ich immer wieder mit neuen Betrachtungsweisen, Bearbeitungen und Neueinschätzungen auf dieses Material zurück. Das ist der Grund dafür, warum ich die Songs als „klassische“ Klassiker bezeichne. Sie umfassen Traditionen unterschiedlicher Kulturen und lassen die Verschiedenheiten von Ausdruck, Gedanken und Erfahrungen hochleben.“

Julia Bullock ist eine amerikanische, klassisch ausgebildete Sängerin, die *„authentisches Empfinden derart intensiv ausdrückt als ob sie direkt aus ihrer Seele schöpfen würde“* (Opera News). Sie kombiniert vielfältige künstlerische Fähigkeiten mit forschendem Intellekt und souveräner Bühnenpräsenz. Sie wurde bereits mehrfach als Haupt-Act für Bühnenproduktionen und Konzerte an herausragenden Institutionen zeitgenössischer Kunst rund um den Globus gebucht. Als vielgefragte, innovative

Kuratorin, wird sie regelmäßig für Kunstprogramme von Museen und Schulen engagiert. Zu ihren bedeutendsten Posten zählten in diesem Kontext bislang Gemeinschaftsarbeiten mit Esa-Pekka Salonen für die San Francisco Symphony. Zwischen 2020 und 2022 war sie Residenzkünstlerin an der Londoner Guildhall School. Dieselbe Stellung hatte sie während der Saison 2019/2020 an der San Francisco Symphony, und 2018/2019 am New Yorker Metropolitan Museum of Art inne.

Sie ist zudem eine gewichtige Stimme des sozialen Engagements und der demokratischen Bürgerbeteiligung. *Vanity Fair* hob hervor, wie „jung, höchst erfolgreich und politisch engagiert“ Julia Bullock ist. „Sie hat die Fähigkeit, jede Note, die sie singt, mit Sinn für Anmut und Dringlichkeit zu versehen, was ihren Auftritten sowohl Momentaufnahmen-Charakter als auch beeindruckende Zeitlosigkeit verleiht.“ 2021 wurde sie von *Musical America* als Künstlerin des Jahres und Repräsentantin des Wandels ausgezeichnet. Im Dezember 2020 gab sie ein spezielles (Heim-) Quarantäne-Online-Konzert im Rahmen der „Tiny Desk“-Live-Reihe von NPR Music. Tom Huizenga von NPR charakterisierte den Auftritt als „eine der transzendentalsten musikalischen Erfahrungen, die ich je machen durfte.“

Julia Bullock wurde in St. Louis, Missouri, geboren, wo sie während ihrer High School-Zeit eine Künstlerausbildung am dortigen Opera Theatre durchlief. Ihren Bachelor erlangte sie an der Eastman School of Music. Ihren Masterabschluss erreichte sie nach ihrer Teilnahme am Graduate Vocal Arts-Programm des Bard Colleges und ihrem Kunst-Diplom an der New Yorker Juilliard School. Dort lernte sie auch ihren Ehemann, den Dirigenten Christian Reif kennen, mit dem sie nunmehr in München zusammenlebt.

**Julia Bullock**  
**Walking in the Dark**

**BROWN BABY**

(Erstveröffentlichung 1960, Neuarrangement 2013)  
Gedicht und Musik von Oscar Brown Jr. (1926-2005)  
Arr. von Jeremy Siskind & Julia Bullock; inspiriert von Nina Simone

**ONE BY ONE**

(Ersteinspielung 1954, Neuarrangement 2017)  
Gedicht und Musik von Connie Converse (b. 1924, verschwand 1974)  
Arr. von Jeremy Siskind

**MEMORIAL DE TLATELOLCO**

Aus „El Niño“ (komponiert 2000)  
Gedicht von Rosario Castellanos (1925 - 1974)  
Musik von John Adams (b. 1947)

**CITY CALLED HEAVEN**

(arrangiert ca. 1930)  
Gedicht und Musik entwickelt von versklavten Menschen in den Vereinigten Staaten  
Traditional Black Spiritual  
Arr. von Hall Johnson (1888 - 1970)

**I WISH I KNEW HOW IT WOULD FEEL TO BE FREE**

(Erstveröffentlichung 1963, Neuarrangement 2013)  
Gedicht und Musik von Dick Dallas (1937 - 2004) und Billy Taylor (1921 - 2010)  
Arr. von Jeremy Siskind

**KNOXVILLE: SUMMER OF 1915, OP. 24**

(komponiert 1947)

Text von James Agee (1909 - 1955) (veröffentlicht 1938)

Musik von Samuel Barber (1910 - 1981)

**WHO KNOWS WHERE THE TIME GOES**

(Ersteinspielung 1967, Veröffentlichung 1973, Neuarrangement 2021)

Gedicht und Musik von Sandy Denny (1947 - 1978)

Arr. von Jeremy Siskind, Christian Reif, Julia Bullock

**Live in Deutschland**

30.12.: Elbphilharmonie mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester (Ltg. Alan Gilbert)

31.12.: Elbphilharmonie mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester (Ltg. Alan Gilbert)

1.1.: Elbphilharmonie mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester (Ltg. Alan Gilbert)